

#PRESSEMITTEILUNG 24. März 2015

EVG setzt Tarifverhandlungen mit DB AG fort

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft setzt am Mittwoch, den 25.3.2015, ihre Tarifverhandlungen mit der Deutschen Bahn fort. Im Mittelpunkt stehen die 16 Forderungen, die die EVG in der laufenden Tarifrunde mit der DB AG verhandelt sowie der Entwurf des von der EVG geforderten Tarifvertrags zur zukunftsfähigen Weiterentwicklung der Funktionsgruppen und des Entgeltsystems.

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft setzt am Mittwoch, den 25.3.2015, ihre Tarifverhandlungen mit der Deutschen Bahn fort.

Im Mittelpunkt stehen die 16 Forderungen, die die EVG in der laufenden Tarifrunde mit der DB AG verhandelt sowie der Entwurf des von der EVG geforderten Tarifvertrags zur zukunftsfähigen Weiterentwicklung der Funktionsgruppen und des Entgeltsystems.

"In der nunmehr 9. Verhandlungsrunde wollen wir endlich deutliche Fortschritte in den uns wichtigen Sachfragen erzielen", machte EVG-Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziemba deutlich. "Sollte in dieser Frage am Mittwoch kein Durchbruch erzielt werden, werden wir für unsere Mitglieder weitere Abschlagszahlungen fordern", kündigte Regina Rusch-Ziemba an. Die Beschäftigten dürften nicht die Leidtragenden einer solchen "Hängepartie" werden.

Die zuständige EVG-Tarifkommission hat im Vorfeld bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst: Gefordert werden weitere Abschlags- / Vorschusszahlungen in Höhe von je 100 Euro pro Monat bis zu einem endgültigen Abschluss.

Die nächste Tarifverhandlung findet am 25.3.2015 im Marriott Hotel, Hamburger Allee 2, 60486 Frankfurt am Main statt. Der Beginn ist für 10 Uhr terminiert.

Die stellvertretende Vorsitzende Regina Rusch-Ziemba steht gegen 9.45 Uhr für ein Statement vor Verhandlungsbeginn zur Verfügung.